

# Einladung zum Johannesmarkt

Zum 60-jährigen Bestehen des Diözesanverbandes Osnabrück laden die Malteser zu einem Bürgerfest ein.

Am 24. Juni feiern die Malteser weltweit ihr Patronatsfest, denn der Malteserorden und der Malteser Hilfsdienst als katholische Hilfsorganisation stammen von der Bruderschaft des Heiligen Johannes in Jerusalem zur Kreuzritterzeit im 11. Jahrhundert ab. Anlass genug, um an diesem Datum auch das 60-jährige Bestehen im

Bistum zu feiern. „Nach der Ausstellung zum Turiner Grabtuch im Januar und unserer Kreuztracht auf Lage vor Ostern ist das Johannesfest der Höhepunkt unserer Jubiläumsfeierlichkeiten“, berichtet Diözesanleiterin Octavie van Lengerich.

Passend dazu konnte Namenstagskind Weihbischof Johannes

Wübbe als Zelebrant für den Festgottesdienst gewonnen werden. Er beginnt um 10 Uhr in St. Vincentius Haselünne und ist für alle offen.

Von dort aus geht es in einer Prozession zum Festgelände rund um das Heimatmuseum. An der internen Feier mit Ehrengästen aus Kirche, Politik und Gesell-

schaft sowie Maltesern der Bundesebene nimmt der niedersächsische Landtagspräsident Bernd Busemann teil. Er wird sich in einem Podiumsgespräch mit Malteservertretern unter Moderation von Ludger Abeln zum Thema „Ehrenamt gestern und heute“ äußern.

Ab 14 Uhr schließt sich ein „Johannesmarkt“ für alle Interessierten mit Fahrzeug- und Technikschausowie einem bunten Aktionsprogramm für Jung und Alt an. Unter anderem werden das Gitarren-Duo Ramona Bücker und Tim Sandkämper aus Hagen am Teuteburger Wald (14 Uhr), das Improvisationstheater Osnabrück (15 Uhr), ein Pantomime, Schnellzeichner und Luftballon-Künstler für Stimmung und Unterhaltung sorgen. Am Glücksrad und bei einer Tombola gibt es Malteser-Artikel zu gewinnen. Sportliche Gäste können sich beim Bubble Ball austoben.

Grundschulkindern werden um 14.30 Uhr ihre bei den Maltesern erworbenen Erste-Hilfe-Kenntnisse vorführen. Für die Kleinen wird die Rettungswagen-Hüpfburg aufgeblasen und ein Schminken angeboten.

Interessierte können sich über die vielfältigen sozialen Dienste der Malteser sowie ehrenamtliche Mitwirkungsmöglichkeiten informieren. Auch für die Verpflegung wird gesorgt.

**Ulrich Brakweh**

## MALTESER IM BISTUM



## KONTAKT

Geschäftsstelle: Voxtruper Straße 83, 49082 Osnabrück, Telefon: 0541 95745-0  
 Referat Öffentlichkeitsarbeit: Telefon: 0541 95745-19, ulrich.brakweh@malteser.org, www.malteser-osnabrueck.de

## KURZ UND BÜNDIG

### Smartphone im Hausnotruf

**Diözese (ub).** Ältere Menschen sind so aktiv, unabhängig und gesund wie nie zuvor. Die Malteser bieten als erster Anbieter in Deutschland den Service eines Mobil-Notrufs per Smartphone mit gesicherter unmittelbarer Verbindung zu einer professionell besetzten Notrufzentrale an. Dort steht jederzeit medizinisches Fachpersonal bereit, das die medizinisch notwendigen Maßnahmen bis hin zur Rettung ohne Verzögerung einleiten kann, egal wo der Kunde sich aufhält. Informationen: [www.malteser-mobil-notruf.de](http://www.malteser-mobil-notruf.de)

### Betreuung und Entlastung



**Alfhausen (ub).** Das „Café Malta“ der Malteser Alfhausen ist ein Ort zum Unterhalten, Singen, und Spaß haben. Erkrankte können soziale Kontakte aufbauen. Angehörige werden in dieser Zeit entlastet. Eingeladen sind Menschen, die eine anfängliche Demenz aufweisen. Finanzielle Unterstützung gibt es bei einem Pflegegrad durch Betreuungsgelder der Pflegekassen. Das Café öffnet mittwochs von 9 bis 12 Uhr in den Räumlichkeiten des Antonius-Stifts Alfhausen (Am Buschbach 6). Informationen: Telefon 05464/15 15.

### Einkaufshelfer gesucht

**Diepholz (ub).** Der „Mobile Einkaufswagen“, ein kostenloser Fahrdienst für nicht mobile Senioren, fährt an 9 Malteserstandorten für 12 Orte mit 17 wöchentlichen Touren. Nach den Sommerferien folgt das Angebot in Diepholz. Es werden ehrenamtliche Fahrer und Begleitpersonen gesucht. Interessierte sind am Donnerstag, 27. Juli, um 19 Uhr zu einem Informationsabend im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde Christus König (Am Burggraben 5) eingeladen. Informationen: Telefon 0541/95745 17.

### Im Jubiläumsjahr

Weitere Veranstaltungen im Jubiläumsjahr unter [www.malteser-osnabrueck.de](http://www.malteser-osnabrueck.de)

„Malteser“ ist eine Sonderveröffentlichung des Kirchenboten in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst Osnabrück. Verantwortlich für den Inhalt: Ulrich Brakweh.



➤ Eine Johannes-Figur im Geistlichen Zentrum der Malteser in Ehreshoven. | Fotos: Malteser



➤ Diözesanleiterin Octavie van Lengerich

# „Robin Hood“ in Ankum

Beim Zeltlager der Malteser gab es Schießen mit Pfeil und Bogen, aber auch Infos zur Ersten Hilfe.

**Ankum.** Am Himmelfahrt-Wochenende veranstaltete die Malteser Jugend der Diözese Osnabrück zusammen mit dem Offiziatsbezirk Oldenburg ein gemeinsames Zeltlager auf dem

Platz in Ankum-Aslage. Die über 100 Teilnehmer von 4 Monaten bis 17 Jahren erwartete ein buntes Programm unter dem Motto „Robin Hood – unbesiegt und vogelfrei“.

Für die Jugendlichen und Kinder ab 6 Jahren aus den Ortsgruppen und Schulanitätsdiensten waren spannende Aktionen, Spiele und Wettbewerbe vorbereitet. „Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Hilfsorganisation im Bistum Osnabrück waren diesmal auch einige Gastkinder der Einladung gefolgt“, berichtete Diözesanjugendreferentin Jessica Sieker.

Nach dem Aufbau und Kennenlernen, ging es für die Mutigen in den Kletterpark nach Ibbenbüren. Die übrigen Teilnehmer verteilten sich auf mehrere Workshops. Sie bereiteten ein Theaterstück vor, verzierten Holzschatrttruhen mit einem LötKolben, bastelten Lederbeutel und Wasserbomben und verzierten Kerzen, beispielsweise mit dem Logo von Borussia Dortmund, passend zum Pokalendspiel. Abends folgte eine Nachtwanderung, für die Großen mit, für die Kleinen ohne Erschrecken.

Kinder, Jugendliche und Eltern konnten das Zeltlagerleben und die Malteser am Aktions- und Schnuppertag kennenlernen. An 10 Stationen galt es in 7 Teams Erste Hilfe zu leisten, einen Wasserbehälter auf einer Trage über einen Hindernisparcours zu balancieren, ein „Minenfeld“ zu durchqueren, Naturprodukte mit verbundenen Augen zu ertasten und eine Robin-Hood-Szene mit Hilfe von Gegenständen aus dem Wald nachzustellen.

Abends folgte ein Gottesdienst mit Diözesanjugendseelsorger Bernd Holtkamp aus dem Offiziatsbezirk Oldenburg. Dabei führten einige Kinder und Jugendliche ein Theaterstück zu Robin Hoods Weggefährten Bruder Tuck vor. Dieser war als Mönch im Gewissenskonflikt, ob er Reiche bestehlen durfte, um Armen zu helfen. Ein Beitrag zur Messe, zum Lagermotto und Malteser-Jugendleitsatz „Lachen-Helfen-Lernen-Glauben.“ (ub)



➤ Kevin Kostner war verhindert – unsere Diözesanjugendsprecherin Rebecca Keuters traf auch.



➤ Die Erste-Hilfe-Übung mit „Hitzeopfer“ war bei den heißen Temperaturen realitätsnah.

## Gezielte Förderung des Ehrenamtes

Zur Frühjahrstagung der Ortsbeauftragten begrüßte Diözesanleiterin Octavie van Lengerich am Dienstag, 9. Mai, über 20 Teilnehmer aus den Ortsgliederungen im Heimathaus Lingen. Dabei stand unter anderem die Verbandsentwicklung auf dem Programm.

Im bundesweiten Strategieprozess hatten mehrere Arbeits-

gruppen Ziele zur Förderung des Ehrenamtes entwickelt. Diese werden nun für die in lokalen Entwicklungswerkstätten unter externer Moderation Maßnahmen zur Umsetzung erarbeiten. Hierbei erhalten die Arbeitsgruppen bedarfsgerechte Unterstützung durch hauptamtliche Fachreferenten.

## Freiwillig engagieren – beruflich profitieren

Die Freiwilligendienste haben sich bei den Maltesern etabliert. Für die 6. Generation werden im Sommer 2017 noch mehrere Bewerber für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) gesucht. Geboten werden Einsatzmöglichkeiten im Hausnotruf, Menüservice und Fahrdienst für Men-

schen mit Behinderungen bei flexiblen Arbeitszeiten und gesetzlicher Vergütung. Einsteigen können FSJler ab 18 Jahren mit PKW-Führerschein. Junge Menschen können sich so beruflich orientieren. Das FSJ und der BFD werden auch als Wartesemester fürs Studium anerkannt. Information: Telefon 0541/50 52 20.